LBV

Bayerisches Landesamt für Umwelt

Gemeinsame Presseinformation

Fast 9.000 Gärten voller Leben

1.811 neue Auszeichnungen im Jahr 2026: LBV und LfU ziehen Jahresbilanz der Aktion „Vogelfreundlicher Garten“

Augsburg/Hilpoltstein, 27.11.2026 – Heimische Pflanzen, vielfältige Strukturen und der Verzicht auf Pestizide stellen gute Bedingungen für zahlreiche Tierarten und somit vogelfreundliche Gärten dar. Die ehrenamtliche LBV-Gartenjury hat in diesem Jahr 1.811 Gärten ausgezeichnet. Seit dem Start der Aktion im Jahr 2022 sind damit bereits insgesamt 8.833 bayerische Gärten vogelfreundlich.

Wenn die Temperaturen sinken und das Nahrungsangebot knapper wird, sind naturnahe Gärten für viele Vögel und andere Tiere besonders wertvoll. Heimische Sträucher mit Beeren, Samenstände, die nach der Blüte nicht entfernt wurden, und wilde Ecken bieten auch in der kalten Jahreszeit Nahrung und geschützte Rückzugsorte. Immer mehr Menschen in Bayern schaffen solche kleinen Naturparadiese direkt vor ihrer Haustür. Das zeigt die diesjährige Bilanz der Aktion „Vogelfreundlicher Garten“ des Bayerischen Artenschutzzentrums am Landesamt für Umwelt (LfU) und des bayerischen Naturschutzverbands LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz).

„Jeder einzelne naturnahe Garten ist ein kleiner, aber wichtiger Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt. Gerade in Siedlungen sind solche Gärten wertvolle Rückzugsorte für Vögel, Insekten und andere Tiere“, sagt Maria Hußlein, Leiterin des Bayerischen Artenschutzzentrums am LfU. „Wenn viele Menschen dem Beispiel der vogelfreundlichen Gärten folgen, entsteht daraus ein großes Netzwerk an Lebensräumen direkt vor unserer Haustür.“

Das Interesse an der Auszeichnung ist auch im fünften Jahr groß: Seit Aktionsbeginn haben sich insgesamt 10.292 Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer für eine Bewertung angemeldet. Insgesamt hat die ehrenamtliche LBV-Gartenjury in diesem Jahr 1.920 Gärten besucht und anhand festgelegter Kriterien bewertet. Dabei kommt es nicht auf einen perfekt gepflegten Garten an, sondern auf eine möglichst naturnahe Gestaltung.

„Die Plakette macht sichtbar, wie viel Natur in unseren Gärten steckt, und würdigt das Engagement der Menschen, die dort bewusst Lebensräume schaffen“, erklärt Dr. Norbert Schäffer, Vorsitzender des LBV. „Gleichzeitig können die ausgezeichneten Gärten andere dazu ermutigen, selbst aktiv zu werden und ihre Gärten ebenfalls vogelfreundlich zu gestalten.“

Möglich macht die Aktion vor allem das Engagement der ehrenamtlichen Gartenjury, deren Mitglieder die Gärten besuchen und bewerten. Für die kommende Saison sucht der LBV weitere Unterstützung. Wer Freude an der Natur hat und andere für naturnahes Gärtnern begeistern möchte, kann sich bereits jetzt als Gartenjury-Mitglied 2027 anmelden. Interessierte erfahren bei kostenlosen Online-Infoabenden am 20.01. oder 02.03.2027 mehr über die ehrenamtliche Tätigkeit. Anschließend bereiten Schulungen auf die Gartenbewertungen vor. Die neue Bewertungssaison startet offiziell am 15. April 2027. Alle Infos und Anmeldung unter: www.lbv.de/gartenjury.

Gartentipps für den Herbst: Nistkästen aufhängen und heimische Stauden pflanzen
Auch im Spätherbst lässt sich im Garten noch einiges für die Tierwelt tun. Wer neue Nistkästen aufhängen möchte, muss damit nicht bis zum Frühjahr warten. Denn die Kästen bieten nicht nur während der Brutzeit ein Zuhause, sondern dienen Vögeln und anderen Tieren auch im Winter als geschützter Schlaf- und Unterschlupf.

Solange der Boden nicht gefroren ist, bietet sich außerdem die Gelegenheit, heimische Gehölze wie Gewöhnliche Berberitze, Kornelkirsche oder Echte Felsenbirne zu pflanzen. Ihre Blüten bieten im Frühjahr Nahrung für Insekten, während ihre Früchte später im Jahr bei vielen Vögeln beliebt sind. So entsteht schon jetzt die Grundlage für einen lebendigen und artenreichen Garten im kommenden Jahr.

Über die Aktion
Die von LBV und LfU verliehene, kostenlose Gartenplakette „Vogelfreundlicher Garten" ist eine Wertschätzung und Auszeichnung von besonders vogelfreundlichen und artenreichen Gärten, egal ob groß oder klein. Mit der Auszeichnung setzen wir ein Umdenken in Gang und fördern die Akzeptanz für etwas mehr Wildnis vor der eigenen Haustür. Die Bewertung erfolgt durch ein ehrenamtliches Team der Gartenjury nach einem festgelegten Kriterienkatalog. Werden genügend Kriterien erfüllt, erhält der Garten die Plakette, mit der öffentlich gezeigt wird, dass dieser vogelfreundlich ist. Die Aktion findet im Rahmen des Projekts gArtenvielfalt des LfU statt. Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber ist Schirmherr der Aktion.

Weitere Informationen und Anmeldung zur Auszeichnung des eigenen Gartens unter: www.vogelfreundlichergarten.de.

Für Rückfragen LBV-Pressestelle:
Markus Erlwein \|Stefanie Bernhardt \| Franziska Back, E-Mail: presse@lbv.de, Tel.: 09174/4775-7180 \| -7184 \|-7187. Mobil: 0172/687377

Kostenfreie Bilder zu dieser Pressemitteilung finden Sie unter www.lbv.de/presse. Bitte beachten Sie den dortigen Hinweis zur Verwendung.

Möchten Sie keine Pressemitteilungen von uns mehr erhalten, schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail an presse@lbv.de.